



MADE IN GERMANY

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Widerrufsbelehrung der insoro GmbH für www.insoro.com einschließlich aller Subdomains und Aliase.

STAND: 16.09.2019



INHALTSÜBERSICHT

1	VERTRAGSPARTNER.....	3
2	GELTUNGSBEREICH	4
3	VERTRAGSGEGENSTAND	5
4	VERTRAGSSCHLUSS	6
5	ALLGEMEINE PFLICHTEN DES NUTZERS.....	9
6	LEISTUNGEN VON INSORO.COM	9
7	VERTRAGSDAUER.....	10
8	VORBEHALTE	11
9	ENTGELTE UND KOSTEN	11
10	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	12
11	ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION.....	12
12	WIDERRUFSRECHT	13
13	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	15
14	ABTRETUNGS- UND VERPFÄNDUNGSVERBOT.....	16
15	SPRACHE, GERICHTSSTAND UND ANZUWENDENDEN RECHT.....	17
16	SALVATORISCHE KLAUSEL	17

§ 1 VERTRAGSPARTNER

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden (registrierter Nutzer der Webseite, vgl. § 3 dieser AGB) und der:

insoro GmbH

vertreten durch den Geschäftsführer: Christian Rokitta

Adresse: Im Mediapark 5, 50670 Köln

Handelsregister: Montabaur

Handelsregisternummer: HRB 25783

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE315295482

nachfolgend „Betreiber“ genannt, der Vertrag zustande.

§ 2 GELTUNGSBEREICH

2.1 Durch diese AGB wird der Bezug von Dienstleistungen über die Online-Plattform des Betreibers (www.insoro.com einschließlich aller Subdomains und Aliase) geregelt.

2.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für allen auf insoro.com und allen Subdomains und Aliasen angebotenen Dienstleistungen und Services. Wird in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen insoro.com, Services oder in sonstiger Weise die Dienstleistungen beschrieben, betrifft dies ebenfalls jeweils insoro.com inklusive aller Subdomains und Aliase. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2.3 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2.4 Der Betreiber ist dazu berechtigt, diese AGB während der Laufzeit des Vertrags mit Wirkung für die Zukunft zu ändern und anzupassen, wenn dies aus einem zwingenden Grund erforderlich wird. Ein solcher zwingender Grund können etwa zwingende betriebliche Gründe oder Änderung von Gesetzen oder Rechtsprechung sein, oder wenn ausschließlich neue Leistungen des Anbieters (wie beispielsweise die Ausweitung des Dienstangebots) eingeführt werden. Der Betreiber wird dem Kunden die geänderten Bedingungen vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform übermitteln und gesondert auf die Neuregelungen sowie das Datum des Inkrafttretens hinweisen. Zugleich wird der Betreiber dem Kunden eine mindestens vierwöchige Frist für die Erklärung einräumen, ob er die geänderten AGB für die weitere Inanspruchnahme der Leistungen akzeptiert. Die Frist beginnt ab Erhalt der Nachricht in Textform. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Erklärung des Kunden, gelten die geänderten Bedingungen als vereinbart. Der Betreiber

wird den Kunden bei Fristbeginn gesondert auf diese Rechtsfolge, das bedeutet das Widerspruchsrecht, die Widerspruchsfrist und die Bedeutung des Schweigens hinweisen. Dies gilt nicht für Änderungen der vertraglichen Hauptleistungspflichten der Parteien, mit Ausnahme reiner Erweiterungen der angebotenen Leistungen des Betreibers.

§ 3 VERTRAGSGEGENSTAND

3.1 insoro.com ist eine vom Betreiber erstellte und betriebene und über einen Webbrowser erreichbare Online-Plattform, auf der registrierte Kunden mit Hilfe der vom Betreiber bereitgestellten Webapplikation virtuelle Wertpapierportfolios erstellen und verwalten können. Der Service umfasst dabei die Erstellung von Risikoprofilen, ETF (Exchange Traded Fund) Portfolios sowie die automatische Auswahl geeigneter ETF Produkte und unterscheidet sich in Abhängigkeit der vom Kunden gewählten Mitgliedschaft (siehe auch Ziffer 5.2). Wegen der Details des jeweiligen Angebotes wird auf die Produktbeschreibung der Angebotsseite (www.insoro.com/#subscriptions) verwiesen.

3.2 Die Erstellung von Portfolios erfolgt rein virtuell, d.h. der Betreiber führt keine Finanzgeschäfte für oder im Namen des Nutzers aus und es werden keine realen Finanzgeschäfte abgewickelt, sondern die Software dient der Veranschaulichung, um dem Kunden die eigenständige Erstellung und Verwaltung seines Vermögens zu erleichtern.

3.3 Der Betreiber nutzt externe Datenquellen als Grundlage für einige der angebotenen Services. Diese Daten werden teilweise ohne vorherige Prüfung in die Systeme des Betreibers übernommen. Der Betreiber behält sich daher vor, jegliche Daten nachträglich zu korrigieren.

3.4 Der Betreiber wird sich bemühen, die Services mit einer möglichst uneingeschränkten Verfügbarkeit über das Jahr zur Verfügung zu stellen. Unabhängig davon kann es zu Zeiten mit eingeschränkter Verfügbarkeit kommen, insbesondere wenn Arbeiten zur Verbesserung der Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Verbesserungen oder Aktualisierungen von Versionen der Services erforderlich sind und diese der einwandfreien oder verbesserten Erbringung der Leistungen des Betreibers dienen (z. B. Wartungsarbeiten). Dem Betreiber ist es gestattet, derartige Maßnahmen im erforderlichen Umfang vorzunehmen und den Nutzungsumfang insoweit zu angemessenen Zeiten in angemessenem Umfang einzuschränken.

3.5 Die Leistungen der Website werden entgeltlich angeboten (im Folgenden „kostenpflichtige Mitgliedschaft“ genannt.). Der Kunde kann zwischen verschiedenen kostenpflichtigen Mitgliedschaften wählen, die jeweils einen anderen Leistungsumfang aufweisen. Der aktuelle Leistungsumfang der einzelnen Mitgliedschaften wird vom Betreiber auf der Website www.insoro.com/#subscriptions beschrieben.

§ 4 VERTRAGSSCHLUSS

4.1 Voraussetzung für die Nutzung der Services auf insoro.com ist eine Registrierung auf der Onlineplattform. Mit dem Klick auf den Button „Registrieren“ nach Durchlaufen des Registrierungsprozesses und Eingabe der Zahlungsdaten gibt der Kunde ein Angebot ab, welches mit einer Bestätigungsmail incl. Bestätigungslink des Betreibers angenommen wird. Dieser Vertrag berechtigt den Kunden insoro.com zu nutzen und auf die zum Zeitpunkt in der Mitgliedschaft enthaltenen Services zuzugreifen (nachfolgend „Vertrag“ genannt). Der Leistungsumfang ist je nach Mitgliedschaft beschränkt (siehe auch Ziffer 5.2).

4.2 Der Vertrag kommt ausschließlich im elektronischen Geschäftsverkehr zustande. Dabei stellen die dargestellten Angebote eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch die Kundenbestellung dar, das der Betreiber dann annehmen kann.

4.3 Im Anschluss an die Registrierung erhält der Kunde ohne Einfluss auf ein etwaiges Widerrufsrecht automatisch eine vierzehntägige Testphase („Testphase“). Diese berechtigt den Kunden zu einer kostenfreien Nutzung der im Registrierungsprozess gewählten Mitgliedschaft für vierzehn Tage.

4.4 Nach Ablauf der vierzehntägigen Testphase werden die Services kostenpflichtig. Es entstehen monatliche Kosten in Abhängigkeit der gewählten Mitgliedschaft.

4.5 Die Registrierung auf insoro.com und Nutzung der Dienste des Betreibers ist ausschließlich volljährigen, voll geschäftsfähigen natürlichen Personen und juristischen Personen gestattet. Indem eine natürliche Person sich im Namen einer juristischen Person anmeldet, sichert sie zugleich persönlich zu, entsprechend vertretungsberechtigt zu sein. Der Betreiber behält sich daher vor, vor der Zulassung zur Nutzung geeignete Nachweise einzuholen.

4.6 Der Kunde muss bei der Registrierung seines Benutzerkontos einen Nutzernamen sowie seine E-Mail-Adresse und ein persönliches Passwort angeben. Die persönlichen Daten des Kunden können im Profilbereich der Services bearbeitet werden. Die hinterlegten Daten werden in für den Kunden erstellten Reports verwendet. Das Angebot insoro.com richtet sich nur an Kunden, für die die Nutzung rechtlich gestattet ist. Der Betreiber behält sich daher vor, auch nachträglich oder bei Änderungen der im Profil hinterlegten Daten Nutzer auf Grund von Informationen zu Wohnsitz, Nationalität, oder anderen regulatorisch oder aufsichtsrechtlich relevanten Gründen ohne Einhaltung einer Frist von der Nutzung der Services auszuschließen.

4.7 Der Nutzer versichert, dass sämtliche von ihm gegenüber dem Betreiber gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Juristische Personen haften für ihre Organe sowie Vertreter und Mitarbeiter. Die Abgabe von unrichtigen oder unvollständigen Daten berechtigt den Betreiber zur fristlosen Kündigung der Mitgliedschaft.

4.8 Der Kunde verpflichtet sich, den Betreiber unverzüglich und ohne Aufforderung über künftige Änderung der persönlichen Daten zu unterrichten. Dies gilt sowohl für die während der Registrierung abgegebenen Daten, als auch die Daten des Nutzerprofils.

4.9 Ein Anspruch auf Nutzung der Services von insoro.com vor Registrierung besteht nicht. Der Betreiber behält sich vor, Kunden ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4.10 Die kostenpflichtigen Services werden pro Nutzer abgerechnet. Eine kostenpflichtige Mitgliedschaft darf nur von einem einzelnen Kunden verwendet werden. Handelt es sich beim Kunden um eine juristische Person, sind die Login-Daten nur jeweils einem Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Sollte aus nachvollziehbaren Gründen ein Wechsel des mit der Nutzung der Mitgliedschaft beauftragten Mitarbeiters kommen, ist eine Übertragung der Zugangsdaten gestattet; der Kunde haftet dafür, dass nicht mehrere Personen einen Account parallel benutzen. Dies betrifft sowohl zeitgleiche Zugriffe als auch parallel bestehende Zugriffsmöglichkeiten. Darüber hinaus haftet der Kunde dafür, dass die in seinem Namen tätig werdenden Personen, die in diesem Dokument definierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei der Nutzung der Services beachten. Die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezüglich der Angabe von Daten und Geheimhaltung von Zugangsdaten gelten entsprechend für solche Personen, die die Services von insoro.com im Namen oder auf Rechnung einer juristischen Person nutzen.

4.11 Der Nutzer ist nicht berechtigt, seine Zugangsdaten an Dritte weiterzugeben (für juristische Personen gilt Ziffer 4.7 entsprechend. Juristische Personen im Sinne der Ziffer 4.7 sind nicht „Dritte“ nach Maßgabe der Ziffer 4.8). Der Kunde verpflichtet sich, den Betreiber umgehend darüber zu informieren sowie seine Zugangsdaten zu ändern, sollte es Anhaltspunkte für eine unerlaubte Nutzung durch eine Dritte Person geben. Ferner behält sich der Betreiber vor, bei Unregelmäßigkeiten oder sonstigen Auffälligkeiten bei der Nutzung der Services, die eine unerlaubte Nutzung durch Dritte vermuten lassen, Kunden ohne Einhaltung einer Frist von der Nutzung der Services auszuschließen.

§ 5 ALLGEMEINE PFLICHTEN DES NUTZERS

5.1 Der Nutzer verpflichtet sich, jegliche Handlungen zu unterlassen, welche die Infrastruktur, die Funktionsfähigkeit oder eine oder mehrere Funktionalitäten von insoro.com in irgendeiner Form negativ beeinflussen. Jeglicher Einsatz von Fremdsoftware sowie jegliche Extraktion oder externe Verarbeitung von Daten ist nicht gestattet.

5.2 Das Angebot des Betreibers richtet sich nicht an politisch exponierte Personen (PEP) im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG) und US-Personen im Sinne des US-Security Acts von 1933. Sollte es sich beim Kunden um eine politisch exponierte Person oder einen US-Bürger handeln ist ein Vertragsschluss daher ebenso ausgeschlossen wie die Fortführung einer bereits bestehenden Vertragsbeziehung.

5.3 Sofern nach Vertragsschluss Umstände eintreten, aufgrund derer der Kunde als politisch exponierte Person (PEP) oder US-Bürger anzusehen sein könnte, ist der Kunde verpflichtet, dies dem Betreiber unverzüglich anzuzeigen.

§ 6 LEISTUNGEN VON INSORO.COM

6.1 insoro.com bietet verschiedene Servicedienstleistungen rund um die Strukturierung von ETF Portfolios an.

6.2 Diese Servicedienstleistungen werden in unterschiedlichen kostenpflichtigen monatlich zu bezahlenden Mitgliedschaften angeboten. Der aktuelle Leistungsumfang der jeweiligen Mitgliedschaft wird auf der Website www.insoro.com/#subscriptions dargestellt.

6.3 Grundsätzlich bieten die Services dem Nutzer die Möglichkeit, individuelle ETF

Portfolios zu erstellen, je nach Leistungsumfang zu individualisieren sowie zusätzliche Services, die das Ziel haben, die Kosten im Handelsprozess dieser ETFs zu reduzieren. Diese Leistungen haben grundsätzlich rein informativen Charakter und sollen dem Nutzer bei der Gestaltung von ETF Portfolios als Orientierung dienen.

6.4 insoro.com generiert automatisch Protokolle über die Nutzung der Services. Diese enthalten sowohl Zeit und Datum der Nutzung, die persönlichen Daten des verwendeten Nutzerprofils, als auch die auf insoro.com eingegebenen Daten und die die durch die Software dargestellten Ergebnisse. Diese Protokolle sind sofort nach Nutzung der Services auf dem lokalen Gerät des Nutzers abzuspeichern. Insoro.com übernimmt keine Haftung für die dauerhafte Verfügbarkeit dieser Protokolle im persönlichen Profil des Nutzers.

6.5 insoro.com behält sich vor den Service jederzeit einzustellen, hinsichtlich ihres Funktionsumfangs einzuschränken oder zu verändern. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund sich potentiell verändernden gesetzlichen, regulatorischen oder sonstigen aufsichtsrechtlichen Gegebenheiten.

6.6 Für den Fall der Einstellung der Services endet der Vertrag zum Zeitpunkt der Einstellung. Sofern für den Leistungsmonat der Einstellung bereits die monatlichen Gebühren für diesen Monat eingezogen worden sind, werden diese an die im Registrierungsprozess angegebene Zahlungsart rückerstattet.

§ 7 VERTRAGSDAUER

7.1 Der Vertrag beginnt mit der Freischaltung des Kunden durch den Betreiber. Der Vertrag hat dauernde Leistungen zum Gegenstand. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit. Diese Mindestvertragslaufzeit beträgt einen Monat. Falls der Kunde nicht kündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages automatisch um einen weiteren Monat. Jede Vertragspartei hat das Recht den Vertrag zu jeder Zeit ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund,

insbesondere dem wiederholten Verstoß gegen die vertraglichen Hauptpflichten sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (vgl 7.2) bleibt unberührt. Die Kündigung kann wie folgt vorgenommen werden: Kostenpflichtige Abonnements können unter dem Menüpunkt „Mein Konto“, im Bereich „Abo“ durch „Abo ändern“ per klick auf „Abo kündigen“ gekündigt werden. Die Kündigung des Abo-Zugangs wird am Tage nach dem letzten Tag der laufenden Abonnementlaufzeit wirksam. Nach erneutem Abschluss eines Abonnements kann auf den alten Status zurückgegriffen werden.

7.2 Das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Der Betreiber kann den Vertrag insbesondere fristlos kündigen, wenn der Nutzer unrichtige oder unvollständige Angaben bei der Registrierung und der Teilnahme angegebener Daten gemacht hat, oder der Nutzer gegen sonstige vertragliche Pflichten wiederholt verstößt und die Pflichtverletzung auch nach Aufforderung durch den Betreiber nicht unterlässt.

7.3 Soweit eine Kündigung durch den Betreiber erfolgt ist, steht dem Kunden kein Anspruch auf Einrichtung eines neuen Benutzerkontos zu.

§ 8 VORBEHALTE

Der Betreiber behält sich vor, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen.

§ 9 Entgelte und Kosten

9.1 Alle Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Kostenpflichtige Zusatzleistungen werden durch den Betreiber explizit ausgewiesen. Die Kosten der jeweiligen Mitgliedschaften können unter www.insoro.com/#subscriptions eingesehen werden.

§ 10 ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

10.1 Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Lastschriftinzug und Kreditkarte. Weitere Zahlungsarten werden nicht angeboten und werden zurückgewiesen. Der Rechnungsbetrag wird vom Betreiber mittels Lastschriftverfahren auf Grundlage der Einzugsermächtigung durch den Kunden von dessen angegebenem Konto eingezogen. Bei Zahlung über Kreditkarte muss der Kunde der Karteninhaber sein. Die Belastung erfolgt erstmalig nach Ablauf der vierzehntägigen Testphase und anschließend jeweils zum ersten des Leistungsmonats. Der erste Leistungsmonat beginnt einen Monat nach der erstmaligen Belastung der Kreditkarte oder des Bankkontos. Die Zahlung ist ohne Abzug fällig. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, die somit kalendarisch bestimmt ist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug.

10.2 Kann eine Zahlung nicht durchgeführt werden, gehen alle daraus entstehenden Kosten zu Lasten des Kunden. Dies beinhaltet insbesondere Bankgebühren im Zusammenhang mit der Rückgabe von Lastschriften und vergleichbare Gebühren sofern er die entstehenden Gebühren zu vertreten hat.

10.3 Der Betreiber behält sich vor, eine Aufwandsentschädigung für die Löschung von Benutzerkonten in Rechnung zu stellen, sofern der Kunde gegen die Pflichten aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt und der Kunde diesen Verstoß zu vertreten hat.

§ 11 Elektronische Kommunikation

11.1 Die Kommunikation mit dem Kunden erfolgt grundsätzlich elektronisch über die Plattform des Betreibers oder per E-Mail. Dies betrifft insbesondere die mit der Nutzung der Services verbundenen Dokumente (z.B. Protokolle und Abrechnungen).

11.2 Der Kunde stimmt einer elektronischen Kommunikation zu und verzichtet insoweit auf den postalischen Versand von Dokumenten.

11.3 Der Betreiber behält sich das Recht vor, Dokumente generell oder in Einzelfällen postalisch zuzustellen, wenn aufgrund gesetzlicher Vorgaben eine postalische Zustellung notwendig ist oder wird oder der Betreiber dies unter Abwägung der Interessen des Kunden für zweckmäßig erachtet.

§ 12 WIDERRUFSRECHT

Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß nachstehender Belehrung zu.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns insoro GmbH, Im Mediapark 5, 50670 Köln, Deutschland, Email: info@insoro.com mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 13 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

13.1 Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für den Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Betreibers, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, sofern der Betreiber diese zu vertreten hat, oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen, auf deren Einhaltung die Kunden regelmäßig vertrauen dürfen und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Betreibers oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen. Die Beschränkung gilt weiterhin nicht für Schäden, die auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft beruhen oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist.

13.2 Der Kunde haftet bei der Verletzung von Rechten Dritter sowie einem Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften oder Anforderungen durch ihn selbst und unmittelbar. Der Nutzer verpflichtet sich, den Betreiber von allen Schadensersatzforderungen Dritter freizustellen, die sich aus der Nichtbeachtung der aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergebenden Pflichten oder aus einem Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Vorschriften oder Anforderungen entstehen.

13.3 Der Betreiber ist bemüht, laufend höchste Qualität der auf insoro.com bereitgestellten Services sicherzustellen. Der Betreiber übernimmt aber keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der im Rahmen der auf insoro.com angebotenen Services abrufbaren Informationen, Allokationen, Kurse, Indizes, Preise, Berechnungen, Nachrichten, Analysen, allgemeinen Marktdaten und sonstigen zugänglichen Inhalte.

13.4 Der Betreiber übernimmt keinerlei Haftung für monetäre Schäden jeglicher Art, die dem Nutzer durch die Umsetzung der durch insoro.com dargestellten Services in seinem realen Bankportfolio entstehen.

13.5 Der Betreiber speichert die Daten der Kunden mit größtmöglicher Sorgfalt. Trotzdem ist ein teilweise- oder vollständiger Datenverlust eines Kunden sowohl betreffend der persönlichen Daten, als auch der Daten in Zusammenhang mit der Nutzung der Services nicht vollständig auszuschließen. Eine Haftung des Betreibers für Datenverlust jeglicher Art ist ausgeschlossen. Der Betreiber empfiehlt den Nutzern daher die Durchführung regelmäßiger Datensicherungen.

§ 14 ABTRETUNGS- UND VERPFÄNDUNGSVERBOT

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Betreiber dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen. Der Betreiber behält sich vor, alle oder einzelne Rechte aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen, sofern dies nach den zu diesem Zeitpunkt geltenden Datenschutzrichtlinien zulässig ist. Der Betreiber wird den Nutzer darüber zwei Wochen vor der beabsichtigten Übertragung informieren.

§ 15 SPRACHE, GERICHTSSTAND UND ANZUWENDENDES RECHT

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz des Betreibers..

§ 16 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden und/oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der AGB im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Parteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Ansonsten gilt die gesetzliche Regelung. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.